

Jüdischer Friedhof in der Werdener Straße

Schlagwörter: [Jüdischer Friedhof](#), [Judentum](#), [Gedenkstein](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

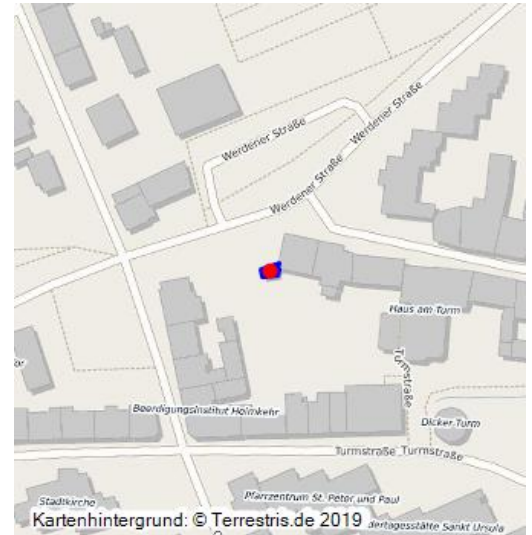
Gemeinde(n): Ratingen

Kreis(e): Mettmann

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Straßenschilder an der Ecke Werdener Straße / Friedhofstraße, nahe des jüdischen Friedhofs in der Werdener Straße in Ratingen (2011).
Fotograf/Urheber: Knöchel, Franz-Josef



Der jüdische Friedhof in der Werdener Straße (Ecke Anger Straße) wurde im 18. Jahrhundert angelegt und bis 1937 belegt. In der Nacht zum 10. November 1938 wurde er verwüstet und kurze Zeit später eingeebnet, heute ist er nur noch als Grünanlage vorhanden. Grabsteine sind hier keine erhalten (Reuter 2007).

Der ehemalige Friedhof lässt sich nach der Urkarte von 1839 und den Stadtplan Ratingen 1927/30 lokalisieren (RhStA Ratingen, Tafeln 1 u. 3). Heute findet sich hier kein Hinweis auf den ehemaligen Begräbnisplatz, auch nicht dazu, ob die hier befindlichen fünf Grabsteine in der südwestlichen Ecke der nur rund 20 Quadratmeter umfassenden Parzelle des ehemaligen Judenfriedhofs von diesem stammen. Im Jahr 2013 wurde der Friedhof neu gestaltet (de.wikipedia.org).

Ebenfalls im Stadtgebiet von Ratingen (Breitscheid/Laupendahl) liegt der ältere Friedhof der jüdischen Gemeinde Kettwig, der bis 1886 genutzt wurde (vgl. [Jüdischer Friedhof Blomericher Weg](#)).

„1783 Jüdischer Friedhof auf dem sogenannten Juden Lintgen erwähnt (heute Werdener Straße Ecke Angerstraße); für die Benutzung des Grundstücks Abgabe von jährlich 30 Talern an die Stadt (...) 1823 Erweiterung (...); 1937 Erwerb durch die Stadt; 1938 vollständige Verwüstung, Einebnung und Umwandlung in eine Grünanlage; 1946 Gedenkstein“ (RhStA Ratingen, S. 5)

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011 / freundliche Hinweise von Herrn Joachim Schulz-Hönerlage, Kreisarchiv Mettmann, 2019)

Internet

www.uni-heidelberg.de, Projekt: Jüdische Friedhöfe in Deutschland (abgerufen 28.06.2011)

www.schalom-ratingen.de: Tradition und Geschichte der Ratinger Juden (abgerufen 28.06.2011)

www.stadt-ratingen.de: Auf den Spuren der Stadtgeschichte (abgerufen 28.06.2011, Inhalt nicht mehr verfügbar 23.11.2016)

de.wikipedia.org: Jüdischer Friedhof Werdener Straße (Ratingen) (abgerufen 01.02.2019)

Literatur

Pracht-Jörns, Elfi (2008): Ratingen. (Rheinischer Städteatlas, Lieferung XVII, Nr. 89.) Köln.

Pracht-Jörns, Elfi (2000): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil II: Regierungsbezirk Düsseldorf. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.2.) S. 408-412, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) Bonn.

Jüdischer Friedhof in der Werdener Straße

Schlagwörter: Jüdischer Friedhof, Judentum, Gedenkstein

Straße / Hausnummer: Werdener Straße / Anger Straße

Ort: 40878 Ratingen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1701 bis 1800, Ende nach 1938

Koordinate WGS84: 51° 17 57,56 N, 6° 50 58,37 O / 51.29932°, 6.84955°

Koordinate UTM: 32U 350084.16 5685307.62

Koordinate Gauss/Krüger: 2559294.46 5685289.26

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdischer Friedhof in der Werdener Straße“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12644-20110628-4> (Abgerufen: 24. April 2019)

Copyright © LVR

